



ADFC – Kronberg - Jahresbericht 2008

Mein erstes Jahr als Vorsitzender war ein erfolgreiches Jahr. Es stand im **Zeichen der Kontinuität**:

11.02.2009

- Unser Verein wirkt konsolidiert bei ca. 80 Mitgliedern mit sehr geringer Fluktuation. Wir leiden zwar seit Jahren unter Überalterung – wie alle vergleichbaren Vereine auch – d.h. es fehlt der Nachwuchs, dafür haben wir aber einen starken aktiven Kern, so ca. 20 Mitglieder, zumeist RentnerInnen. Versuche, Touren mit jüngeren Teilnehmern zu organisieren, scheiterten bisher. Dafür erfreuten sich unsere Standardtouren aber einer konstanten Beliebtheit. In Zahlen:
- Unsere wöchentlichen **Feierabendtouren** – insgesamt 26 !!! – waren mit 5 – 14 Teilnehmern gut besucht, auch bei schlechtem Wetter. Im Schnitt wurden 30 km p/Tour gefahren, insgesamt über 700 km!!!
- Die monatlichen **Wochenendtouren** (7) führten uns durchschnittlich 70 km durch die nähere Umgebung, wie z.B. Nidda-Tal, Wetterpark bei Offenbach, Odenwald (91 km!), Maare – Mosel, und schließlich auf den Feldberg zum Saisonabschluss.
- Höhepunkt der Saison war wieder eine Wochentour, mit 12 Teilnehmern durch die Steiermark, genauer: durch das **MUR-Tal** von der Quelle in den Tauern bis an die slowenische Grenze, mit Highlights wie GRAZ auf der einen und Kitzack als höchstem Weinort Europas auf der anderen. Dabei hat sich bewährt – wie schon auf der Holstein – Tour u.a. – dass sich einzelne TN jeweils auf einen Tag vorbereitet haben, um die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte der Gruppe zu erläutern. Die Tour wurde von Günter und Jim organisiert, mit starker Unterstützung durch Hans, unserem Bahnprofi. Den Bericht in Versen und Bildern machte wieder Jutta, mit DVD und erstmalig einem kleinen Fotobuch.

ADFC Kronberg

Bankverbindung

Taunus Sparkasse
BLZ: 512 500 00
Kto.-Nr.: 8002037

im

ADFC Hochtaunus e.V.

Bankverbindung

Taunus Sparkasse
BLZ: 512 500 00
Kto.-Nr.: 1127675

Steuernummer

Finanzamt Bad Homburg
003 250 61335

Vereinsregister

Bad Homburg, AZ 10VR1323

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Kronberg entwickelte sich hoffnungsvoll:

- Im Bereich der **Verkehrssicherheit** für Radfahrer haben wir ca. 25 kritische Punkte in unseren 3 Stadtteilen ausgemacht, sie fotografiert, in eine Karte eingezeichnet und mit einer Powerpoint- Präsentation dem neuen Bürgermeister, dem Verkehrsausschuss der Stadt und dem Ordnungsamt als Dokumentation zur Verfügung gestellt. Mit dem Bürgermeister, Herrn Temmen, sind wir wesentliche Punkte im September gemeinsam abgefahren, per Rad!! und haben den Eindruck gewonnen, dass sich der Bürgermeister die Belange der Radfahrer auf die Agenda geschrieben hat. Seine feste Zusage hat er mehrfach wiederholt. Wir warten auf ein follow- up.
- Mit diesen Aktivitäten liegen wir übrigens im Trend: Auf dem letzten Deutschen Verkehrergerichtstag wurde erstmals seit Jahren über die Probleme des Fahrradverkehrs diskutiert und gefordert, dass sicherere Wege für Radfahrer geschaffen werden, die sich zu Recht benachteiligt fühlten.
- Beim Profirennen „**Rund um den Henninger Turm**“ sind wir dem Aufruf der Stadt auch diesmal gefolgt und haben gleich 9 TN gestellt, um die Seitenstrassen abzusperren. Andere Vereine, wesentlich größer, stellten dagegen 1 bis 0 TN!!
- Auch die PR – Arbeit der Stadt wurde unterstützt: Mit der Ausarbeitung der sog. „**Tour de Kronberg**“ wurde ein Flyer erstellt, der der Stadt in großer Auflage kostenlos zu Werbezwecken zur Verfügung gestellt wurde.
- Bei so viel Kooperation ist es sicher kein Wunder, dass wir für die Stadt zum Kreis der förderungswürdigen Vereine gehören.

Neben der Konsolidierung der Mitgliederzahl und der Touren- Aktivitäten sowie der Zusammenarbeit mit der Stadt haben sich auch die **Finanzen** weiter konsolidiert (siehe Kassenbericht).

Neu im Aktivitätenkatalog des Vorsitzenden ist dagegen die verstärkte Mitarbeit im ADFC – Hochtaunuskreis: als Beisitzer im Vorstand des Kreises sollen so die Belange der Ortsgruppe besser wahrgenommen werden und die Planungen und Aktivitäten harmonisiert, (siehe Tourenprogramm des Kreises, in dem wir 2008 und 09 wieder vertreten sind). Da unsere 2. Kreisvorsitzende auch aus Kronberg kommt, sind wir m.E. hier gut aufgestellt.

Wie sieht das neue Jahr aus? Welche Veranstaltungen haben wir geplant? Wie sehen die weiteren Aktivitäten aus?



Neben unseren langjährigen wöchentlichen Feierabendtouren, die wiederum im April starten, haben wir uns bereits im Oktober / November auf folgende **Touren** verständigt:

- Saisonbeginn mit der traditionellen Nidda-Tour am Sonntag, dem 29.03.09;
- Glantal-Tour am 17.-18.05.09;
- Brauereibesichtigung in Lich am 17.06.09;
- Kahlgrund im Spessart am 18.08.09;
- Rheingau – Tour am 05.09.09 und
- Ulstertal am 03.-04.10.09;

Als Novum werden wir in diesem Jahr gleich 2 parallele Wochentouren anbieten:

- die mehrheitlich beschlossene **Burgund –Tour**, die wiederum von Jim organisiert wird, (26.06.- 05.07.09) und
- die **Saale – Tour**, von der Quelle bis an die Elbe, die von Gerd geleitet wird.

Neben dem Tourenprogramm werden wir versuchen, unsere **Zusammenarbeit mit der Stadt** weiter zu vertiefen:

- in Sachen „Verkehrssicherheit“ (siehe oben);
- bei der überfälligen Beschilderung überörtlicher Wege;
- bei der Aufrechterhaltung des Philosophenwegs durch den Opelzoo und seiner Fortsetzung auf Königsteiner Gebiet;
- bei der Schaffung eines „Fahrradbeauftragten“, evtl. in Verbindung mit dem ÖPNV – Beauftragten der Stadt.

Unsere **Zusammenarbeit mit dem ADFC – Hochtaunuskreis** werden wir weiter vertiefen und ggf. an Veranstaltungen der anderen Ortsgruppen teilnehmen.

Bei weiteren Aktivitäten, wie z.B. der AOK-Kampagne zu Gesundheitsprämien für Radfahrer oder der lfd. Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“ werden wir zur geg. Zeit über unsere Beteiligung entscheiden.

Wir hoffen auch, dass wir unsere **Öffentlichkeitsarbeit** zumindest so weit verbessern können, dass wir von den örtlichen Medien aufmerksamer wahrgenommen werden und über uns angemessen und korrekt berichtet wird. Hier besteht noch Nachholbedarf.

Auch die **interne Kommunikation**, nicht nur mit den aktiven, sondern mit allen Mitgliedern könnte intensiviert werden. Hier wäre wünschenswert, wenn alle ihre e-mail Adressen angeben könnten.

Wir hoffen, dass wir unsere Aktivitäten „auf hohem Niveau“ beibehalten und evt. ausbauen können, aber auch, dass möglichst viele Mitglieder und Freunde gesund und gestärkt die kommende Saison mitgestalten können.

Auf eine gute Saison! Reinhardt Bolz